

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 164.

Donnerstag den 22. Juli 1869.

(262—3)

Nr. 501.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraß, welches zu Folge der Verordnung des hohen Justizministeriums vom 30. Juni 1869, Z. 121 R. G. B., errichtet wird, sind zu besetzen:

Die Stelle des Bezirksrichters mit dem Jahresgehälter von 1300 fl. und dem Rechte der Vorrichtung in die höhere Gehaltsstufe von 1500 fl.; eine Kanzlistenstelle mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. und dem Vorrichtungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 600 fl.; eine Dienerstelle mit dem jährlichen Gehalte von 250 fl. und dem Vorrichtungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 300 fl.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche bis längstens

29. Juli l. J.

bei dem gefertigten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin auch die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen.

Rudolfswerth, am 11. Juli 1869.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(267—3)

Nr. 584.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Krainburg ist die Stelle eines Amtsdieners mit dem Jahresgehälter von 250 fl. und dem Vorrichtungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 300 fl. nebst dem Bezüge der Amtskleidung zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vierzehn Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in die Laibacher Zeitung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eigenschaft zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntniß der deutschen und krainerischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zum schriftlichen Aufsatze nachzuweisen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen werden.

Laibach, am 13. Juli 1869.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(277—1)

Nr. 2173.

Edict.

Nachbenannte Parteien unbekannten Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre bei dem k. k. Steueramte ausstehenden Erwerbssteuer-Rückstände, als:

Ignaz Graj, Lederhändler von Gradisce	40 fl. 67 1/2 kr.
Johann Vitenc, Fleischer zu Vittai	22 fl. 41 1/2 kr.
Johann Gulig, Schuster zu Vittai	20 fl. 66 1/2 kr.
Anton Resnit, Fleischer zu Moräutsch	11 fl. 59 1/2 kr.
Anton Devirt, Schneider zu Töplitz	26 fl. 51 kr.
Franz Jedlička, Schuster zu Sagor	42 fl. 15 kr.
Alois Schwarz, Wirth in Sagor	26 fl. 18 1/2 kr.
Johann Wölfling, Weinhdl. in Sagor	71 fl. 10 1/2 kr.
Georg Simončič, Wirth in Kresnitz	17 fl. 64 kr.
Carl Freiherr von Reichenstein, Wein-	
schänker zu Vittai	17 fl. 51 kr.

binnen 30 Tagen zu berichtigen, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen im Erwerbssteuer-Kataster gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Vittai, am 30ten Juni 1869.

(272—2)

Nr. 5097.

Rundmachung.

Im Verfolg der Rundmachung vom 31ten Mai d. J., Nr. 3745, womit verlautbart wurde, daß die Prüfungen der Aspiranten für den einjährigen Freiwilligendienst am letzten Donnerstag eines jeden Monates in Graz stattfinden, wird über Ersuchen des k. k. Truppen-Divisions-Commando's in Graz vom 9. d. M. Nr. 292 bekannt gemacht, daß in den Ferienmonaten August und September keine derlei Prüfungen vorgenommen werden, daß die letzte Prüfung

Donnerstag den 29. Juli d. J. statt hat und daß die nächst darauf folgende erst am letzten Donnerstage des Monates October abgehalten werden wird.

Laibach, am 13. Juli 1869.

Sigmund Conrad v. Giesfeld m. p.
k. k. Landes-Präsident.

(280—1)

Nr. 5204.

Concurs.

Zur Wiederbesetzung einer, im Kronlande Schlesien erledigten k. k. Bezirkscommissärstelle mit dem Gehalte von jährlich 800 fl. ö. W. wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntniß einer slavischen Sprache im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Juli l. J.

bei dem Präsidium der schlesischen Landesregierung einzubringen.

Troppau, am 12. Juli 1869.

(278—2)

Nr. 65.

Rundmachung.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der Privatschüler werden an der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob am 29. Juli von 10 bis 12 Uhr Vormittags, und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags abgehalten werden. Die Anmeldung zu den angeführten Prüfungen möge

am 27. Juli d. J.

Vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Directionskanzlei im Redoutengebäude geschehen.

Direction der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob in Laibach, am 18. Juli 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 164.

(1708—2)

Nr. 873.

Edict.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht, es sei über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, so wie über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 7. Juli d. J. verstorbenen Friedrich Brodnigg, Inhaber der protokolirten Firma: „k. k. privil. mechanische Papierfabrik in Ratschach“ der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Anton Raab von Rabenau mit dem Amtssitze in Ratschach, und zum einstweiligen Masse-Verwalter Herr Johann Trfič, k. k. Notar in Gurkfeld, bestimmt worden. Die Gläubigen werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende

auf den 30. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs in Ratschach angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben, ihre Vorschläge zu erstatten, und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche

gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderung, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 1. September 1869 bei dem k. k. Bezirksgerichte in Ratschach nach Vorschrift der C. O. bei Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile, zur Anmeldung und bei der auf

den 9. October l. J.,

Vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär in Ratschach angeordneten Liquidirungstagfahrt zur Liquidirung und Rangbestimmung zu bringen. Mit der letzterwähnten Tagfahrt wird auch nach § 68 C. O. eventuell die Vergleichstagfahrt verbunden. Den bei der allgemeinen Liquidirungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Gläubiger, welche nicht in Ratschach oder in dessen Nähe wohnen, haben gleichzeitig mit der Anmeldung gemäß § 111 C. O., unter den darin ausgedrückten Rechtsfolgen, einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zur Empfangnahme der Zustellungen

namhaft zu machen. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch die Laibacher Zeitung erfolgen.

Rudolfswerth, den 16. Juli 1869.

(1697—3)

Nr. 3726.

Concurs-Eröffnung

über das Vermögen des Ferdinand Kofak.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach ist die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Nachlaß-Vermögen des am 11. Juli 1869 hier verstorbenen Ferdinand Kofak, Hausbesizers und Fleischhauers in Laibach, bewilliget, der k. k. Landesgerichtsrath Kapres zum Concurs-Commissär und der Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Anton Pfefferer in Laibach zum einstweiligen Masseverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf

den 29. Juli 1869,

Vormittags um 9 Uhr, bei dem k. k. Landesgerichte im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten, oder über die Er-

ennung eines andern Masseverwalters, und eines Stellvertreters desselben, ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 31. August 1869

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und in der hiemit auf

den 23. September 1869, Vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidirungstagfahrt zur Liquidirung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Laibach, am 15. Juli 1869.